

Aus dem Kassenbericht geht hervor, dass die Ausgaben die Einnahmen überstiegen, ein Trend, der sich im Vorjahr erstmals andeutete und der sich im vergangenen Geschäftsjahr verstärkt fortsetzte. Der Verlust muss wiederum aus dem Vermögen des Vereins ausgeglichen werden. Grund für den negativen Saldo ist neben Mindereinnahmen und der allgemeinen Teuerungsrate vor allem der Aufwand für den Druck der Südwestdeutschen Pilzrundschau. Andererseits ist die SPR unser Renommee, anerkannte Fachleute publizieren in ihr und helfen der Zeitschrift und somit uns zu Respekt und Ansehen im In- und Ausland – der Bezug der zwei jährlichen Ausgaben ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten, wie Herr Dittrich anmerkte.

Auf Vorschlag des Vorstandes wurde deshalb ein Antrag auf Beitragserhöhung ab 2009 in die Tagesordnung aufgenommen. Nach gründlicher Erörterung stimmten die anwesenden Mitglieder einer Anhebung auf 20,00 € bei Einzelmitgliedschaft und auf 25,00 € bei Familienmitgliedschaft mit überzeugender Mehrheit zu.

Zum Abschluss des offiziellen Teils brachte Herr Bollmann den Vorschlag ein, dem Ehepaar Ingeborg und Ernst Dittrich die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen – für seine jahrzehntelangen Dienste im Verein und seine herausragenden Verdienste um den Verein. Der Vorschlag wurde einstimmig und unter großem Applaus angenommen. Die beiden bedankten sich in aller Bescheidenheit und nicht ohne Rührung für diese Auszeichnung.

Nach einer kurzen Pause übernahm Herr Reil die Versteigerung von Büchern aus dem Nachlass von Vereinsmitgliedern, wonach die Veranstaltung gegen 21.30 Uhr zu Ende ging.

Dr. Hermann Seitz

Die Dittrichs sind Ehrenmitglieder!

In der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins der Pilzfreunde Stuttgart e.V. wurden Ingeborg und Ernst Dittrich zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ihre gesamten Leistungen für den Verein aufzählen zu wollen würde Bände füllen. Selbst wenn man sich nur auf die wesentlichen Dinge beschränkt, kommt einiges zusammen.

Ernst Dittrich bekleidet das Amt des 1. Vorsitzenden seit 1985. Es ist überhaupt nicht selbstverständlich, dass jemand ein Ehrenamt über einen solchen Zeitraum beibehält. Nun ist er sogar Ehrenvorsitzender unseres Vereins.

Seine Frau Ingeborg Dittrich leitet seit vielen Jahren die Geschäftsstelle. Mitgliederverwaltung, Schriftverkehr, sämtliche Anfragen an den Verein, Verpackung und Versand der



Südwestdeutschen Pilzrundschau und „wer weiß noch was alles“ nehmen sicher einen großen zeitlichen Anteil in ihrem Leben ein.

Ein Glücksfall für den Verein, dass das Pilzhobby in diesem Falle „ehelich vereint“ ist.

Die Geschicke des Vereins liegen in den Händen der Dittrichs. Sie beide haben entscheidend die Richtung mitgeprägt. Die öffentlichen Pilzfürhungen gibt es nach wie vor, die Pilzberatungen in der Markthalle Stuttgart etablierten sich und wurden sogar ausgebaut, die Jahrestagung in Hornberg wurde initiiert und erfreut sich wachsender Beliebtheit, der Arbeitskreis im Haus des Waldes wurde auf vernünftige Füße gestellt, erfolgreiche Pilzausstellungen in Stuttgart und in Esslingen finden statt, und, und, und

Bei all dem wirken sie immer mit, und dann noch zumeist in vorderster Reihe. Ohne sie würden viele Aktivitäten des Vereins wohl schwerlich durchzuführen sein. Demnach war diese Würdigung eigentlich unausweichlich.

Wir gratulieren Ingeborg und Ernst Dittrich zu dieser verdienten Ehrenmitgliedschaft und wünschen uns, dass die Dittrichs dem Verein noch lange erhalten bleiben mögen.

P. Reil

Thomas Holl – Pilzler des Jahres 2008



Auf Vorschlag der Vorgängerin Rita Zajonc wurde Thomas Holl zum Pilzler des Jahres 2008 erkoren. Seine ruhige und zurückhaltende Art lässt die mannigfaltigen Arbeiten für den Verein nicht auf den ersten Blick erkennen, dennoch sind sie beispielhaft. Der SPR-Redaktion hilft er Korrektur zu lesen, und berühmt sind seine pädagogisch durchdachten Pilzfürhungen.

Anschaulich, mit Plakaten ausgerüstet, didaktisch behutsam lenkend, führt er die Pilzlergemeinde in die Geheimnisse der mykologischen Wunderwelt ein.

Jetzt hat er sich die Homepage als nächstes Betätigungsfeld ausgesucht, um mitzuhelfen, dass der Verein auch nach außen aktiv erscheint.

Redaktion und Vorstand gratulieren zur Ehrung.